



FDP Sektion Lyss

An die Präsidentin
des Grossen Gemeinderates Lyss

Lyss, 3. Dezember 2007

Sehr geehrte Frau Präsidentin

Zuhanden der GGR-Sitzung vom 3. Dezember 2007 unterbreiten wir Ihnen folgende

Interpellation:

Umnutzung Asylunterkunft Kappelen/Lyss

Zur Umsetzung der revidierten Bundesgesetzgebung im Asylbereich wird die kantonale Asylunterkunft Kappelen/Lyss ab dem 1. Januar 2008 in ein so genanntes Sachabgabezentrum umgewandelt. Dort soll fortan ausschliesslich Nothilfe an rechtmässig weggewiesene Asylsuchende geleistet werden. Die zurzeit dort platzierten Personen, deren Verfahren noch nicht abgeschlossen ist, werden in andere Unterkünfte verlegt.

Im Zusammenhang mit dieser Umnutzung und dem damit veränderten Personenkreis, der nach Kappelen/Lyss kommen wird, stellen sich uns folgende Fragen:

1. Inwiefern wurde die Gemeinde Lyss durch die kantonale Behörde über die bevorstehende Umnutzung der Asylunterkunft Kappelen/Lyss unterrichtet?
2. Welche konkreten Veränderungen (Betrieb, Anzahl Personen, Personenkreis etc.) ergeben sich für den Standort Kappelen/Lyss?
3. Wie beurteilt der Gemeinderat als oberste Sicherheitsbehörde der Gemeinde die Auswirkungen auf die Sicherheitslage in der Gemeinde Lyss? Welche Massnahmen plant die Gemeinde?
4. Wie hat sich die Nachbarschaft mit der Asylunterkunft Kappelen/Lyss und deren Bewohnern in den vergangenen Jahren entwickelt (Reklamationen, Emissionen, Interventionen, kriminelle Akte etc.)? Welche Zahlen sind verfügbar?

Fraktion FDP